

Erbsen und Tugenden

Ein Camp hilft bei der Beruforientierung - Gemeinsam stark sein



■ Der Becher ist gefüllt mit Erbsen, warum diese getrockneten Hülsenfrüchte auch „Kullererbsen“ genannt werden, haben die Jugendlichen dann auch noch lernen dürfen. Foto: Privat

Porz (red). Dominik, Iman und Sebastian krabbeln fluchend über den Boden. Eilig sammeln sie trockene Erbsen ein, die sich aus einem umgefallenen Becher überall verteilt haben. Kurz zuvor sollte dieser mit Erbsen gefüllte Becher noch von den drei Jugendlichen und ihren Mitschülern mit Hilfe eines stramm gezogenen Bettlakens über einen Geschicklichkeitsparcours transportiert werden. Einer der Klassenkameraden hat diese Aufgabe jedoch sprichwörtlich zu locker genommen - der um-

gefallene Becher ist nun das Resultat. Trotz Misserfolg ein neuer Versuch.

Ob er diesmal klappt? Hochkonzentriert nehmen die Schülerinnen und Schüler einen zweiten Anlauf vor. Die Jugendlichen besuchen die Klasse 8b der Finkenberg-Schule in Porz. Gemeinsam mit den Mitschülern aus den Parallelklassen 7/8 und 8a erleben sie gerade intensiv, was es bedeutet, „gemeinsam stark“ zu sein. Ihre Jahrgangsstufe nimmt an einem so genannten Berufo-

orientierungscamp teil. Hierbei handelt es sich um einen von zehn Bausteinen des Innovationsprojekts „Zukunft fördern - vertiefte Beruforientierung gestalten“, mit denen ausbildungsfähige nordrhein-westfälischer Schülerinnen und Schüler gestärkt werden soll.

Ein Baustein führte die Jugendlichen nach Radevormwald. Fünf Tage lang wurde ihnen durch eine Vielzahl an gemeinschaftlichen Aktionen wie Klettern im Hochseilgarten ein Höchstmaß an Teamgeist, Aus-

dauer und Belastbarkeit abverlangt, was bei den Jugendlichen zunächst nicht immer auf Begeisterung stieß. Wie sich die Zusammenarbeit in der Praxis darstellt, werden die Jugendlichen im nächsten Frühjahr erleben.

Dann führen sie ihr erstes Orientierungspraktikum durch. Die Vorbereitung und Nachbereitung hierauf werden stark geprägt sein durch die Eindrücke und Erfahrungen, die die Jugendlichen im Beruforientierungscamp gewonnen haben.